

Solidarität kennt kein Alter: Ein gewerkschaftlicher Aufruf!



Rentnerinnen- und Rentner-Kommission GBKZ



Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.



syndicom
PENSIONIERTE KATHOLISCHE PENSIONÄTE
DER UNIA PENSIONÄTE



PVB



APC

Personalverband des Bundes PVB

vpod zürich

Pensionierte Zürich Region

- Pensionierten Vereinigung
- VBZ Veteranenbund VPBD
- Zürichs temperierte Pensionierte
- Zürichs kantonale Pensionierte
- Zürichs tag Personal

IG Rentnerinnen und Rentner der Region ZH SH
Unia Rentnerinnen- und Rentnergruppe Kanton Zürich

1. Oktober 2025

Internationaler Tag der älteren Menschen

Mittwoch, 1. Oktober 2025 14.00 Uhr, Volkshaus, Blauer Saal

Care-Arbeit- Es geht um Lebensqualität und Würde!

Unser Gesundheitssystem braucht einen Strukturwandel.

Es muss uns gelingen, die notwendigen Allianzen zu gewinnen, damit die künftige Care-Arbeit ihren Stellenwert erhält, den sie verdient.

Die heutige Fokussierung auf nur medizinische Pflegeleistungen und Profit ignoriert in grossem Mass die Bedürfnisse der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen. Das Pflegepersonal bleibt in unserem aktuellen System aussen vor.

Die medizinisch-pflegerische und die soziale Dimension der Versorgung sind jedoch gleichermassen wichtig.

Die heutige Situation zu verändern bedeutet jedoch eine grosse Herausforderung: Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für die Pflegenden. Sie benötigen mehr Zeit für die Betreuung und Pflege sowie einen Lohn, der dem Wert ihrer Arbeit auch wirklich entspricht.

Gute Pflege und Betreuung erhalten wir nur mit qualifiziertem Personal unter guten Arbeitsbedingungen.

Lasst uns den 1. Oktober nutzen, um diese Solidarität zu bekräftigen und uns für eine Gesellschaft einzusetzen, in der das Engagement und die Würde älterer Menschen geachtet und gefördert werden.

Denn nur gemeinsam und solidarisch sind wir stark!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, der Kiosk für den Kauf von Getränken und Verpflegung ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Referentin:

Katharina Prelicz-Huber, Nationalrätin Grüne
Mitglied VPOD. Präsidentin der AVIVO Zürich

**Referent:**

Samuel Burri, Co-Branchenverantwortlicher Pflege der Gewerkschaft Unia

**Referent:**

Riccardo Pardini, Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit, syndicom

**Menschliche Pflege vor Profit**

Wir lehnen die Profitlogik in der Altenpflege entschieden ab. Unser gewerkschaftlicher Einsatz fordert eine humane und qualitativ hochstehende Seniorenbetreuung, die die Würde und Lebensqualität älterer Menschen in den Mittelpunkt stellt. Wir unterstützen das Pflegemanifest. Ohne unseren Druck würden Renditeinteressen dominieren.

Gute Arbeit in der Pflege – Ein Gewinn für alle

Zentral sind gute Löhne und Arbeitszeiten für Pflegekräfte. Dies ist die unverzichtbare Voraussetzung für eine gute Pflege. Wir erkämpfen faire Bedingungen und entlasten die Pflegekräfte – ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft und besonders für die Schutzbedürftigen.

Altersarmut bekämpfen und Angehörige unterstützen

Wir kämpfen entschieden gegen Altersarmut durch einen besseren und verbindlichen Teuerungsausgleich in AHV und BVG. Auch die Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger ist ein wichtiges Anliegen, das wir durchsetzen.

Gemeinsam und solidarisch bleiben

Ein zentraler Punkt unseres Aufrufs ist die Bedeutung der fortwährenden Beteiligung. Es gibt auch nach dem Erwerbsleben gute Gründe, sich in der Gewerkschaft zu engagieren, denn nur gemeinsam und solidarisch sind wir stark.